

eMail

Betreff: Save the Date - Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel - Informationsveranstaltung und Koordinierungsgespräch zur Antragsstellung
An: "h.henke@verwaltungsamt-helbra.de"
<h.henke@verwaltungsamt-helbra.de>
Von: ptj-klimaraeume@fz-juelich.de
Priorität: Normal
Anhänge: 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sind wir als Projektträger Jülich (PtJ) für die Organisation der Koordinierungsgespräche des o.g. Bundesprogramms zuständig, in dessen Rahmen Sie eine Skizze von Ihrem Projekt „Grüne Lunge der Verbandsgemeinde“ eingereicht haben. Um Ihnen die Antragstellung zu erleichtern, wenden wir uns heute an Sie: Um Sie hierbei bestmöglich zu unterstützen und Ihnen einige Hilfestellungen dafür an die Hand zu geben, findet für Sie in der Woche vom 14. bis 18. März 2022 von 10 bis ca. 14:30 Uhr eine Informations-Veranstaltung mit anschließendem Koordinierungsgespräch in Berlin statt. Hierzu laden wir Sie bereits jetzt herzlich ein!

Bitte merken Sie sich den Termin vor! Eine offizielle Einladung mit weiteren Informationen zum Veranstaltungsprogramm, dem konkreten Datum ihres Koordinierungsgesprächs und zur Anmeldung erhalten Sie Mitte Dezember.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung statt. Veranstaltungsort ist voraussichtlich das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Ernst-Reuter-Haus in Berlin.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klimaräume Team bei PtJ

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH
Zimmerstraße 26-27
10969 Berlin

eMail

Betreff: Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ - INFORMATIONSSCHREIBEN zum weiteren Ablauf bzw. zur Vorbereitung des Antragsverfahrens
An: "h.henke@verwaltungsamt-helbra.de"
<h.henke@verwaltungsamt-helbra.de>
Von: ptj-klimaraeume@fz-juelich.de
Priorität: Normal
Anhänge: 2

Zustimmungserklärung_zum_Datenschutz.pdf	102.039 Bytes	10.09.2021 14:18:48
Informationsblatt_zum_Datenschutz.pdf	80.645 Bytes	08.09.2021 17:55:05

Ihr Vorhaben mit dem Titel: Grüne Lunge der Verbandsgemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 09. Juni 2021 Ihre Kommune mit dem oben genannten Projekt für eine Antragstellung im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ ausgewählt.

Die Betreuung des Förderprogramms erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) durch den Projektträger Jülich (PtJ). Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen nähere Informationen zum weiteren Ablauf geben.

Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihr Ansprechpartner bei PtJ wird sein:

Frau Anne Selzer (Tel: +49 30 20199 3411, E-Mail: a.selzer@fz-juelich.de, +49 30 20199 3100)

Im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gestaltet sich das Antragsverfahren mehrstufig: Zunächst waren Städte und Gemeinden aufgerufen, eine Interessenbekundung mit Projektskizze einzureichen. Nach Beschluss der zur Antragstellung vorgesehenen Kommunen durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags beginnt das eigentliche Zuwendungsverfahren. Zunächst findet ein Koordinierungsgespräch mit dem Zuwendungsgeber und der Kommune statt, bei dem das Vorhaben präsentiert und konkretisiert wird. Auf Grundlage des Koordinierungsgesprächs erstellt die Kommune die Antrags- und Bauunterlagen, die seitens des Zuwendungsgebers geprüft werden. Nach positiver Prüfung erfolgt der Zuwendungsbescheid und das Vorhaben kann beginnen.

Vorgesehen ist grundsätzlich ein Förderzeitraum für die Jahre 2021-2024/ 2022-2025. Die Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach §§ 23, 44 BHO. Als Finanzierungsart wurde die Anteilfinanzierung mit Obergrenze festgelegt, so dass sich die Zuwendung bei geringeren Ausgaben entsprechend reduziert, bei höheren Ausgaben jedoch entsprechend gedeckelt ist.

Eine Förderung bereits begonnener Maßnahmen oder begonnener Teilmaßnahmen vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides ist nicht möglich. Als Vorhabenbeginn ist gem. Nr. 1.3 VV zu § 44 BHO der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Falls Sie einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen möchten, bitten wir Sie,

sich zeitnah beim PtJ/ BBSR zu melden.

Mit der Vergabe und Planung der Maßnahme einschließlich der Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen) können Sie jedoch jetzt beginnen, sofern Sie hierzu noch nichts veranlasst haben.

Grundlage der Förderung ist der Projektauftrag 2021.

Für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Rahmen des Projektantrages sind bei einer Förderung die „Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau)“ zu beachten. Diese sind unter folgendem Link abzurufen:

<https://fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RZBau/>

Bei Maßnahmen mit Zuwendungen unter 500.000 EUR werden die Bauverwaltungen jedoch nicht beteiligt sein.

Im Rahmen der weiteren Antragstellung muss nach den Verfahrensregeln der RZBau zunächst ein gemeinsames Koordinierungsgespräch zwischen dem Zuwendungsempfänger (Kommune), dem Zuwendungsgeber (BBSR), dem PtJ (Protokoll) und ggf. weiteren Beteiligten durchgeführt werden. Für Projekte mit einer Zuwendungssumme unter 500.000,00 EUR werden die Koordinierungsgespräche in Gruppen zusammengefasst. Die Koordinierungsgespräche werden aus einem gemeinsamen allgemeinen Teil und darauf aufbauend aus einem individuellen und projektspezifischen Teil bestehen. Das Koordinierungsgespräch dient der Darstellung des rechtlichen Rahmens und der Klärung offener Fragen sowie in den Einzelgesprächen der inhaltlichen und fachlichen Qualifizierung Ihres zu erstellenden Zuwendungsantrages, d.h. die Ergebnisse des Koordinierungsgesprächs sind bei der Erstellung des Zuwendungsantrags zu berücksichtigen.

Der Termin für das Koordinierungsgespräch wird durch den PtJ mit allen Beteiligten abgestimmt. Bitte halten Sie sich die KW 7 und KW 10 im kommenden Jahr schon mal frei. Der genaue Termin wird Ihnen dann Ende September mitgeteilt. Die Gesprächsleitung obliegt dem BBSR. Je nach Entwicklung der aktuellen Lage werden die Gespräche entweder als Veranstaltung in Bonn oder Berlin (je nach örtlicher Nähe) oder ggf. auch digital stattfinden. Für das Gespräch sind ca. 3 Stunden angesetzt.

Sollte sich bei Ihnen die Ansprechperson gegenüber der Angabe in der Skizze geändert haben, teilen Sie bitte unter ptj-klimaraeume@fz-juelich.de für die Terminkoordination die neuen Kontaktdaten mit.

Um das Gespräch reibungslos und zielführend zu bestreiten, bitten wir darum, dass:

- Sie eine Präsentation zu Ihrem Projekt nach vorgegebener Gliederung erstellen (die Vorlage wird Ihnen rechtzeitig vor dem Koordinierungsgespräch zur Verfügung gestellt).
- mindestens eine Person aus Ihrer Verwaltung an dem Gespräch teilnimmt, die mit der geplanten Baumaßnahme baufachlich eingehend vertraut ist.
- mindestens eine Person aus Ihrer Verwaltung an dem Gespräch teilnimmt, die mit der finanziellen / administrativen Abwicklung der geplanten Baumaßnahme eingehend vertraut ist.

Bitte senden Sie die erbetenen Unterlagen (Projektbeschreibung für Präsentation Koordinierungsgespräch) bis spätestens fünf Werktage vor dem noch abzustimmenden Gesprächstermin elektronisch an Ihre oben benannten Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner.

Des Weiteren möchten wir auf folgende bei der Antragstellung erforderlichen Angaben bzw. Unterlagen hinweisen:

- Für die Antragstellung ist ein Ratsbeschluss für die Umsetzung des Projektes und die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils sowie dessen Nachweis im kommunalen Haushalt notwendig.
- Eine Weiterleitung der Zuwendung an andere, selbstständige Rechtspersonlichkeiten ist möglich, bedarf jedoch der Nennung und Einbeziehung dieses Letztempfängers in das Antragsverfahren.
- Sollte für das Projekt eine Vorsteuerabzugsberechtigung der Kommune bzw. des Letztempfängers nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes bestehen, so ist dieser Vorsteuerabzug nicht zuwendungsfähig.

Im Anhang dieses Schreibens finden Sie das aktualisierte Informationsblatt zum Datenschutz (Anlage 1) sowie die Zustimmungserklärung zum Datenschutz (Anlage 2). Bitte senden Sie Ihre unterschriebene Zustimmungserklärung per E-Mail an ptj-klimaraeume@fz-juelich.de. Nach Eingang der Zustimmungserklärung werden Sie von uns eine Einladung zum BSCW-Server erhalten. Dort werden wir Ihnen alle notwendigen Informationen zum Ablauf, Formulare, Vorlagen und Hinweise zur Stellung Ihres Förderantrages bereitstellen.

- Anlage 1: Informationsblatt zum Datenschutz
- Anlage 2: Zustimmungserklärung zum Datenschutz

Freundliche Grüße

Forschungszentrum Jülich GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und trägt daher keine Unterschrift.

